

Hauptnavigation einblenden 

Servicenavigation einblenden 

Aktuelles

Auch dieses Jahr wieder: die NEBA Schnuppertage

06.08.2014

Österreich (NEBA, Red.) Die NEBA Schnuppertage finden heuer zwischen 20. Oktober und 7. November bzw. zwischen 10. November und 21. November statt.

20.Oktober bis 7.November 2014

- Wien
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Burgenland
- Steiermark
- Tirol

10.November bis 21. November 2014

- Kärnten
- Vorarlberg
- Salzburg

Über diese Arbeitsmarktinitiative:

Die NEBA-Schnuppertage sind eine einzigartige Arbeitsmarktinitiative des Sozialministeriumservice. Aus mehreren Gründen:

1. Die Aktion kommt zum richtigen Zeitpunkt, denn sie hilft mit, Jugendarbeitslosigkeit und Fachkräftemangel zu minimieren und wirkt schon jetzt gegen mögliche negative Auswirkungen der demografischen Entwicklung in Österreich.
2. Die Aktion setzt auf das Matching-Verfahren: Unternehmen stellen ihre beruflichen Notwendigkeiten dar, die vom NEBA-Netzwerk für die Schnuppertage ausgewählten und gecoachten Jugendlichen zeigen die dafür notwendigen Fähigkeiten und Talente.
3. Die Aktion hilft mit, Barrieren abzubauen. Denn ausgrenzungsgefährdete Jugendliche haben es besonders schwer, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Gleichzeitig wird damit auch der Öffentlichkeit vermittelt, dass diese Jugendlichen sehr wohl über Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, die am Arbeitsmarkt nachgefragt werden.

Aktion 2014:

Zur Teilnahme konnten diesmal zahlreiche Leitbetriebe Österreichs sowie Top-Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen gewonnen werden. Die Wirtschaft zeigt hier ihr besonderes Engagement.

Eine weitere Neuerung: Heuer ist es für die Jugendlichen auch möglich, bis zu 3 Tagen in einem Betrieb zu schnuppern. Es zeigte sich nämlich im Vorjahr, dass vielen Unternehmen, aber auch den jugendlichen Teilnehmern und Teilnehmerinnen ein

Tag zu wenig war, um sich gegenseitig gut kennenzulernen und einen wirklichen Einblick in den Wunschberuf zu bekommen. Ob Top-Marken oder Weltmeisterbetriebe, KMU oder Start-ups – Österreichs Unternehmen setzen vermehrt auf die NEBA-Schnuppertage, weil sie damit auf unkomplizierte Weise mit einer Personengruppe in Kontakt kommen, die der Arbeitsmarkt bisher in hohem Maße ausgeblendet hat, für die Zukunft aber aus zahlreichen Gründen immer wichtiger wird.

Wer kann mitmachen?

Jugendliche:

Die NEBA-Schnuppertage kommen all jenen zugute, die es aufgrund unterschiedlichster Benachteiligungen schwer haben, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Da jeder Mensch Talente und Fähigkeiten besitzt, diese aber oft zu wenig berücksichtigt werden, geben die NEBA-Schnuppertage ausgrenzungsgefährdeten Jugendlichen die Chance zu zeigen, was sie können. Um an den NEBA-Schnuppertagen teilnehmen zu können, müssen die potentiellen TeilnehmerInnen

- zwischen 15 und 24 Jahre alt sein und
- in einem der NEBA-Programme (Jugendcoaching, Berufsausbildungsassistenz, Arbeitsassistenz, Jobcoaching) registriert sein.

Für eine Teilnahme ist eine Kontaktaufnahme zum NEBA Betreuer /zur NEBA Betreuerin erforderlich.

Unternehmen:

Unternehmen und Betriebe setzen mit der Teilnahme an der Aktion ein klares Zeichen.

- Für Jugendliche ist es oft besonders schwierig, den Umstieg vom Schulalltag in die Berufswelt erfolgreich zu gestalten. Zu ungenau sind die Vorstellungen über die konkreten Bedingungen des „Wunschberufs“, oft sind aber auch Unternehmen bei Ihrer Suche nach Lehrlingen und neuen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen dem Stress ausgesetzt, hier und jetzt eine Stelle besetzen zu müssen.
- Die NEBA-Schnuppertage erweitern den Horizont. Zeitlich, indem der mittel- und langfristige Bedarf an neuen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zwar gegeben ist, aber der unmittelbare Druck wegfällt, einen Posten besetzen zu müssen. Eine Mitwirkung an der Aktion gibt aber die Möglichkeit, das Potenzial künftiger Mitarbeiter/innen und deren Engagement kennenzulernen. Die NEBA-Schnuppertage bringen auch die Erfahrung, dass benachteiligte Jugendliche sowie Menschen mit Behinderung durchaus Leistungsträger/innen in einem Unternehmen sein können.
- Und nicht zuletzt: Wer Jugendlichen eine Chance gibt, sich erfolgreich am Arbeitsmarkt zu bewähren, zeigt seine gesamtgesellschaftliche Verantwortung und setzt so für die Zukunft ein deutliches Zeichen. Alle teilnehmenden Unternehmen präsentieren sich als engagierte Arbeitgeber/innen der Öffentlichkeit und gewinnen so an Bedeutung auch für die eigene Belegschaft.

[Mehr Informationen für interessierte Unternehmen](#)

[Mehr Informationen](#)

[zur Meldungsübersicht](#)

[Zum Seitenanfang](#)

© Arbeit und Behinderung 2003-2014